

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 40.

Dresden, am 19. Januar

1882.

Vierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer  
am 16. Januar 1882.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 200—204. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Bewilligung von Umbaukosten für die Kunstgewerbeschule zu Dresden betr., u. dessen Ueberweisung an die Finanzdeputation. — Schlussberathung über die Berichte der Beschwerde- u. Petitionsdeputation: a) die Petition des Fleischermeisters Laue in Leipzig u. Gen., den Zwang zur Erbauung von Schlachthäusern für Privatschlächter betr., und b) die Petition des Obermeisters Hauswald in Dresden um Einführung eines einheitlichen Statuts, den Verkauf von Brod betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Freiherrn von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Schmalz und geh. Regierungsräthe Böttcher und Bodel, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Die Registrande wird Ihnen zunächst vorgelesen werden.

(Nr. 200.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 12. Januar, die Cap. 81, 82, 83 des Staatshaushaltsetats, das Departement der Finanzen betr., sowie das königl. Decret Nr. 29, das Hochbauwesen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 201.) Desgleichen von demselben Tage, den Antrag zum mündlichen Bericht über das königl. Decret Nr. 3, einen weiteren Nachtrag zu dem außerordentlichen Staatsbudget auf die Jahre 1878/79 Pos. 2 betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls an die Finanzdeputation.

II. K. (2. Abonnement).

(Nr. 202.) Desgleichen vom 13. Januar 1882, die Petition von 20. Fünfstück und Genossen in Gunnersdorf bei Bernstadt und 12 gleichlautende Petitionen um Aufhebung des obligatorischen Fortbildungsschulunterrichts betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Erste Kammer ist dem Beschluß der Zweiten Kammer beigetreten, mithin beizulegen.

(Nr. 203.) Desgleichen von demselben Tage, die Petition des Grundstückbesizers Heisch in Wolfitz und Genossen um Erlaß eines Wildschädengesetzes betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Aus gleichem Grunde beizulegen.

(Nr. 204.) Desgleichen, die Petition des Geometers Robert Jahn in Zittau, Verainungsrevisionen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls beizulegen. Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstand: Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Bewilligung von Umbaukosten für die Kunstgewerbeschule zu Dresden betreffend.

(Königl. Decret nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Decrete 2. Bd. Nr. 39.)

Begehrt hierüber Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall.

„Beschließt die Kammer, dieses königl. Decret der Finanzdeputation zu überweisen?“

Einstimmig: Ja.

Wir kommen zum zweiten Gegenstand: Schlussberathung über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des Fleischermeisters Laue und Genossen in Leipzig, den Zwang zur Erbauung von Schlachthäusern für Privatschlächter betreffend.\*)

(Bericht d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 65.)

Referent Herr Abg. Räufer!

\*) M. I. R. S. 41f.